

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Einmaliger Naturraum in Gefahr!

Wer einen der kommenden, schönen Frühlingstage nutzt, um einen Ausflug entlang der Hangkante der oberrheinischen Tiefebene zu machen und dabei den Blick schweifen lässt, dem fällt sehr schnell auf, dass wir hier einen einmaligen Naturraum direkt vor unserer Haustür haben. Leider müssen wir damit rechnen, dass diese Hangkante und damit auch der Kreuzelberg, unser „Ettlinger Hausberg“, schon bald durch über 200 Meter hohe Windkraftwerke verschandelt wird.



Das Tragische dabei ist, dass der Kreuzelberg ja eigentlich schon aus dem Spiel war, unter anderem weil der Wind dort viel zu schwach weht. Aber wegen der unsäglichen Regelung der Landesregierung, dass der Windkraft „substanzreicher Raum“ zu geben ist, wobei keiner weiß, was das eigentlich genau bedeutet, hat man einfach das Kriterium der Windhöffigkeit zurückgestuft. Und so kam der Kreuzelberg wieder ins Spiel. Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen: dass zu wenig Wind weht ist nur ein „schwaches Kriterium“ für die Planung!

Übrigens: Läge Ettlingen auf der anderen Seite des Rheins, dann hätten wir dieses Problem nicht. Die Pfälzer haben die komplette Hangkante auf ihrer Seite durch eine Windkraft-Ausschlusszone geschützt, einschließlich eines bis zu sechs Kilometer breiten Streifens dahinter. Da fragt man sich natürlich, warum nicht auch bei uns?

Die CDU wird sich auch weiterhin gegen Windkraftwerke entlang der Hangkante der oberrheinischen Tiefebene aussprechen. Vor Ort in Ettlingen und - hoffentlich - auch darüber hinaus.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

albrecht.ditzinger@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

JGR Jugendgemeinderat Wahl 2016

Auch dieses Jahr finden wieder Wahlen zum Jugendgemeinderat statt. Damit die Kontinuität in der Arbeit auch bei einem Wechsel der Jugendgemeinderäte bestmöglich gewahrt bleibt, werden sechs der aktuell zwölf Jugendgemeinderäte neu gewählt. So können begonnene Projekte nahtlos weitergeführt werden, aber auch neue Ideen hinzukommen.

Zugelassen sind alle Ettlinger Jugendliche, die mindestens 13 Jahre alt sind und das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Ich war früher selbst Mitglied im Jugendgemeinderat und hatte damals meinen ersten Kontakt mit der Kommunalpolitik. Schnell war mir klar, dass ich weitermachen will. Denn: unsere Demokratie lebt vom Mitmachen und Miteinander und genau dazu möchte ich Euch alle aufrufen. Engagement lohnt sich... und macht Spaß!

„Bewerbt euch für den 11. Jugendgemeinderat!“



Die Bewerbungsfrist endet am 12. März, also einen Tag vor der Landtagswahl.

Informationen gibt es unter www.jgr-ettlingen.de oder telefonisch beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren.

Für die SPD-Fraktion: Simon Hilner, Stadtrat

Für Ettlingen
FE

– unabhängige Wählervereinigung –



Dem JGR entgegenkommen

Am 27. Januar hat sich der Ausschuss für Umwelt und Technik positiv zur Planung „Wasenpark“ geäußert. Wenn jetzt am Mittwoch, 17. Februar, auch der Gemeinderat seine Zustimmung gibt, kann ein weiteres **Jugendprojekt für Ettlingen** zumindest mit der Aufstellung des Bebauungsplanes begonnen werden. Für FE ist klar, dass über die Ausgestaltung und die Kosten noch beraten werden muss. (Der Jugendgemeinderat (JGR) wollte nur einen einfachen, wetterunabhängigen Bolzplatz) Ein Ort für Naherholung mit vielen Facetten für alle Altersstufen soll der Wasenpark nun werden. Bei allen Planungen für den Park: FE ist dabei besonders wichtig, dass das Jugendprojekt, für das sich der JGR engagiert eingesetzt hat, Vorrang hat. Die weitere Umsetzung kann nach und nach je nach Finanzlage erfolgen.

Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass vom 11. bis 22. April ein **neuer Jugendgemeinderat** gewählt wird. Die Umsetzung des Bolzplatzes -mit oder ohne Kunstrasen- wäre ein starkes Zeichen an die Jugend, dass sich politisches Engagement auch lohnt und das Jugendgremium ernst genommen wird. Noch bis zum 13. März können sich Jugendliche zwischen 13. und noch nicht vollendetem 21. Lebensjahr bewerben (bjfs@ettlingen.de). FE möchte die jungen Leute ausdrücklich dazu ermuntern.

Für die FE-Fraktion Sibylle Kölper

www.fuer-ettlingen.de

Bürgerschaftliches Engagement

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



Per Definition ist bürgerschaftliches Engagement freiwillig; nicht auf Gewinn ausgerichtet und dient dem Gemeinwohl. Unsere Landesregierung unterstützt das Ehrenamt auf vielfältige Weise. So wurde ein Strategiepapier erarbeitet, um die Rahmenbedingungen für

bürgerschaftliches Engagement zu verbessern auch um neue Mitstreiter zu gewinnen.

Viele Menschen in unserer Stadt und im Land engagieren sich ehrenamtlich und tragen so wesentlich zur Stärkung des Zusammenhalts in unserer Gesellschaft bei.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den vielen Freiwilligen in Vereinen, karitativen Einrichtungen, der Freiwilligen Feuerwehr, dem AK Asyl u.v.a., die sich uneigennützig zum Wohle der Allgemeinheit einsetzen bedanken. Ohne Ihren Einsatz würde vieles nicht so reibungslos funktionieren.

Ihre
Monika Gattner

www.gruene-ettlingen.de

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Kommunalpolitik mitten im Landtagswahlkampf

Während ein Sturm tief nach dem anderen die Wahlkampfplakatierung durcheinanderwirbelt, befinden sich die Parteien endgültig im heißen Wahlkampfmodus.

Das Spitzenpersonal aus Land und Bund tourt durchs Ländle und tangiert die kommunale Ebene. Bis zur Landtagswahl am 13. März ist deshalb noch verstärkt, auch im Amtsblatt, mit polemisierenden Beiträgen der Kontrahenten zu rechnen.

Für uns in Ettlingen wichtiges, wie die Finanzierung der Anschlussunterbringung (AU) für Flüchtlinge, wird deshalb in Stuttgart auf die Zeit nach der Wahl geschoben, weil auch der Bund dafür zu wenige Mittel zur Verfügung stellt.

Solange planen wir in Ettlingen im haushaltsrechtlichen Blindflug. Für die Finanzierung der AU müssen deshalb im laufenden städtischen Haushalt 2016 andere Töpfe erhalten. Lange kann dies nicht mehr gut gehen.

Trotz Wahlkampfgetöse sind wir uns auf kommunaler Ebene, was die wichtigen Themen angeht, weitgehend einig.

Jüngstes Beispiel ist die Einigung (einstimmig) im Ortschaftsrat Schöllbronn zum Umbau des ehemaligen Kindergartens in ein Gebäude zur Anschlussunterbringung mit Möglichkeiten für Vereinsnutzung. Noch kontrovers im Ausschuss für Umwelt und Technik diskutiert wird hoffentlich auch der Gemeinderat dem Votum des OR – Schöllbronn folgen.

Auch die Haushaltskonsolidierung, ebenfalls einvernehmlich im Gemeinderat verabschiedet, ist ein gutes Beispiel verantwortungsvoller Kommunalpolitik in Ettlingen.
gerhard.ecker@ettlingen.de

WEITER AN DER SPITZE, BITTE!

Wir leben in einer der wohlhabendsten Regionen Europas. Dieser Wohlstand gründet nicht auf irgendwelchen Rohstoffen, sondern auf dem, was wir im Kopf haben. Deshalb setzt eine zukunftsweisende Landespolitik bei Bildung an. Für uns Freie Demokraten ist dabei ein differenziertes Schulsystem mit starken Gymnasien und Realschulen zentral. Denn jeder junge Mensch verdient es, ein passendes Angebot für seine Bedürfnisse zu haben, statt in ein Einheitssystem gesteckt zu werden.

Genauso wichtig ist es, Jungunternehmern den Weg frei zu räumen. Es gibt bei uns viele innovative Köpfe, doch wandern zur Unternehmensgründung noch immer viele in die USA ab. Um diese Unternehmen und deren Arbeitsplätze stattdessen bei uns im Ländle anzusiedeln, müssen wir den Zugang zu Kapital erleichtern und wichtige Gründerkompetenzen vermitteln.

Gerne begrüßen wir Sie zur Diskussion über diese und andere Themen bei unseren Veranstaltungen: Wirtschaftsminister a.D. Dr. Walter Döring zum Mittelstand, 23. Februar, 19 Uhr, Weinhaus Steppe, Waldbronn. Sebastian Nerz, ehemaliger Piratenchef, zur Notwendigkeit liberaler Politik, 3. März, 19 Uhr, Scheune Ettlingen.

Freie Demokraten
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Jugendgemeinderat

Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 23.02.2016, 18:00 Uhr

in das Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24 ein.

Tagesordnung

1. Projekt Planungsamt
2. Fußballturnier mit Asylbewerbern
3. Feedback Faschingsveranstaltung
4. Jahresbericht 2015
5. JGR-Wahl 2016
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Marie-Claire Grethler
Sprecherin

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Alle Jahre wieder

Nach den tollen Tagen wird's in den Vereinen ernster. Es ist die Zeit der Jahresversammlungen. Das muss sein. Denn jeder Verein „muss ein Willensbildungsorgan haben, in dem die Mitglieder als Träger des Vereins ihren Einzelwillen in einer Aussprache und durch den Gebrauch des Stimmrechts äußern können, um so auf die Geschicke des Vereins Einfluss nehmen zu können“. So weit so gut. Aber damit die erschienenen Mitglieder dabei auch wirksam werdende Beschlüsse fassen können, muss bereits bei der Einberufung darauf geachtet werden, dass ordnungsgemäß eingeladen wird.

Wenn die Satzung dafür die Schriftform verlangt, dann genügt ein Aushang am Schwarzen Brett nicht, auch nicht eine Veröffentlichung in der Tageszeitung oder im Amtsblatt. Die gegenüber der brieflichen Einladung kostensparende Unterrichtung der einzelnen Mitglieder per e-mail oder Telefax ist mittlerweile als wirksam akzeptiert ebenso dass dabei kein Unterschriftserfordernis besteht.

Ausbildung im Profil Kinder

Die Lehrgänge zum Erwerb der Übungsleiterlizenz in der Sportschule Schöneck beginnen mit dem Grundlehrgang vom 21. – 24. März. Der Aufbaulehrgang wird vom 29. August bis 2. September durchgeführt. Die Prüfung findet während des Abschlusskurses vom 31. Oktober bis 4. November statt.
www.badischer-sportbund.de/Bildung